

# Weinbaufax Franken

herausgegeben am  
**Donnerstag, 21. Juli 2022**

LWG Rebschutzdienst  
Weinbauring Franken e.V.

## Allgemeine Situation

Die Temperaturen der letzten beiden Tage stiegen im ganzen Gebiet teils deutlich über 37°C bis knapp über 40°C. Die Gewitterfront am Mittwochabend brachte nur wenig Niederschlag. Im Westen regnete es stärker bis 14 l/m<sup>2</sup>, Richtung Steigerwald nahm die Regenmenge deutlich ab. Bei der vorherrschenden Trockenheit war das buchstäblich ein Tropfen auf dem heißen Stein. Dennoch stehen ältere, tiefgründigere Anlagen noch recht stabil da, wohingegen jüngere Anlagen bzw. Weinberge in heißen und flachgründigen bzw. durchlässigen Böden immer deutlicher Anzeichen von Trockenstress zeigen. Die Temperaturen der kommenden Woche schwanken nach bisherigen Prognosen bislang um die 30°C mit einem weiteren Hitzetag am Montag. Die Nächte kühlen recht gut ab und sind oft unter 20°C. Frühe Sorten wie Regent oder Frühburgunder färben in den frühen Lagen schon kräftig. Bei anderen Sorten kann wohl Ende des Monats mit dem Reifebeginn gerechnet werden. Damit ist auch der Termin der Abschlussbehandlung in etwa vorgegeben.

## Sonnenbrand

Erste Sonnenbrandschäden sind zu finden, vor allem in empfindlichen Sorten wie Bacchus und bei exponiert hängenden Trauben. Informationen zu möglichen Maßnahmen vor dem nächsten Hitzetag siehe letztes „Fax“.

## **Ansonsten gelten die Hinweise vom Montag!**

### **Terminhinweis:**

#### **26. Juli 2022: WBI Farminar zu PiWi-Rebsorten**

18:00 Uhr; WBI Freiburg; Online. Anmeldung (bis 25. Juli 2022) und nähere Informationen unter <https://lel.landwirtschaft-bw.de/farminar-klimawandel>

#### **10. August 2022: Seminar Trockenheit im Weinberg – Maßnahmen außer Bewässerung**

Die LWG und der Weinbauring bieten ein Tagesseminar an, das Handlungsmöglichkeiten zur Reduktion von Hitze- und Trockenstress im Weinberg erläutert - theoretisch und praktisch (Besichtigung Versuchsanlagen). Informationen rund um das Seminar s. Link (<https://bit.ly/3aWIVpi>).

### **31. Juli 2022: Anmeldeschluss boden:ständig Preis 2022**

*Im Auftrag der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung.*

Ob Schutz vor Starkregen, Dürre, Erosion oder Verbesserung von Böden und Gewässern: Gemeinsam lässt sich mehr erreichen. Das Motto von boden:ständig: **Das Machbare jetzt tun!** Landwirte bewirtschaften ihre Fläche so, dass sie Wasser besser speichern können und der Boden dort bleibt, wo er hingehört. Gemeinden und Landwirte engagieren sich gemeinsam, um den Wasserabfluss in der Flur zu bremsen und Wasser in Rückhaltungen zu speichern.

Haben auch Sie die Erfahrung, dass der Schulterschluss mit anderen zu wirksamen und tragfähigen Lösungen geführt hat? – Dann erzählen Sie uns Ihre „Wir-Geschichte“!

Nähere Informationen <https://www.boden-staendig.eu/>

Bewerbung unter <https://bewerbung.boden-staendig.eu/>